



Pressemitteilung

Nr. 103 vom 14. Mai 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger fertiggestellte Wohnungen in Brandenburg

10 895 Wohnungen meldeten die Bauaufsichtsbehörden des Landes Brandenburg im Berichtsjahr 2019 als fertiggestellt. Das sind 5,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, entstanden diese Wohnungen durch die Fertigstellung von insgesamt 7 944 Bauvorhaben, 1,9 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Die Zahl der Neubauwohnungen ging um 5,0 Prozent auf 9 856 zurück. Die Zahl der Fertigstellungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sank um 3,4 Prozent auf 5 613 neue Wohnungen und in Mehrfamilienhäusern um 6,4 Prozent auf 4 191 fertiggestellte Neubauwohnungen. Aufgrund von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wurden weitere 1 039 Wohnungsfertigstellungen gemeldet. Das sind 13,1 Prozent weniger als im Berichtsjahr 2018. Die meisten Wohnungen entstanden in Potsdam sowie in den Landkreisen Dahme-Spreewald und Barnim.

Im Nichtwohnbau wurden 578 Neubauten (2018: 610), 5,2 Prozent weniger als im Vorjahr, mit einer Nutzfläche von 511 980 m² als fertig gemeldet.

Gemeldete fertiggestellte Wohnungen ¹

	insgesamt		Neubau	
	2019	2018	2019	2018
Brandenburg an der Havel, Stadt	83	161	92	153
Cottbus, Stadt	228	508	217	415
Frankfurt (Oder), Stadt	80	130	78	74
Potsdam, Stadt	1.635	2.116	1.500	1.914
Barnim	1.232	1.230	1.003	1.141
Dahme-Spreewald	1.624	1.057	1.568	1.002
Elbe-Elster	124	181	103	151
Havelland	745	732	704	677
Märkisch-Oderland	917	790	828	765
Oberhavel	778	828	759	796
Oberspreewald-Lausitz	142	147	120	127
Oder-Spree	618	785	577	644
Ostprignitz-Ruppin	159	180	116	166
Potsdam-Mittelmark	1.155	1.285	1.002	1.068
Prignitz	146	82	101	71
Spree-Neiße	216	196	196	184
Teltow-Fläming	757	820	674	739
Uckermark	256	343	218	288

Brandenburg 10.895 11.571 9.856 10.375

¹ Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Über das Datenangebot der Bautätigkeitsstatistik informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3843, -3355 Fax: 030 9028-4014

E-Mail: Bau@statistik-bbb.de

